

146866-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Erweiterung und Sanierung des Kindergartens St. Martin

OJ S 46/2025 06/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Dammbach

E-Mail: christina.bathon@vgem-mespebrunn.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung und Sanierung des Kindergartens St. Martin

Beschreibung: Die Gemeinde Dammbach plant die Erweiterung und Modernisierung des Kindergartens St. Martin, der bisher von einer katholischen Kirchenstiftung betrieben wurde. Der Kindergartenbetrieb ist derzeit im Unter- und Erdgeschoss des Gebäudes untergebracht. Das Obergeschoss wurde von der Kirche für verschiedene Zwecke (Pfarrbücherei, Pfarrsaal, Pfarrbüro) genutzt. Die dort befindlichen Räumlichkeiten im Dachgeschoss sollen nun für eine künftige Nutzung durch den Kindergarten umgebaut werden. Aufgrund des erheblichen Sanierungsbedarfs des Gebäudes sind umfassende Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Eine Machbarkeitsstudie wurde bereits durchgeführt. Für die energetische Sanierung sind keine umfangreichen Maßnahmen vorgesehen. Der bestehende, etwa 6 cm starke Vollwärmeschutz an der Fassade bleibt erhalten, ebenso die erst kürzlich ausgetauschten Fenster. Der geplante Neubau und die Erweiterungen der Fassade, wie der hervorspringende Teil des neuen Speiseraums, sollen jedoch gemäß den aktuellen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) ausgeführt werden. Es soll eine nachhaltige Energieversorgung vorgesehen werden. Die Wärmeversorgung des Gebäudes ist mittels einer Wärmepumpe mit Fußbodenheizung geplant. Zudem wird die Installation einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung beabsichtigt.

Kennung des Verfahrens: 764dc2e0-cd64-4393-9262-5b63db832c6e

Interne Kennung: VGV_KiGA_DB-TWP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dammbach
Postleitzahl: 63874
Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB in den letzten 5 Jahren, — Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB in den letzten 3 Jahren, — ggf. Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB. Nachweis: Eigenerklärung, ggf. auf gesondertes Verlangen: — aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle gesetzlichen Vertreter, Führungskräfte, — aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle für die Auftragsausführung verantwortlichen Personen, — Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger, — Bescheinigung des Finanzamtes (soweit dieses solche ausstellt), — Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Die vollständige Benennung und weitere Einzelheiten zu den Ausschlussgründen sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung und Sanierung des Kindergartens St. Martin

Beschreibung: Für das Projekt Erweiterung und Sanierung des Kindergartens St. Martin werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Fachplanung Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 1, Grundleistungen benötigt. Es werden Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 6, inkl. besonderer Leistungen vergeben.

Interne Kennung: VGV_KiGA_DB-TWP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt: Stufe 1: Leistungsphasen 1 – 4 Stufe 2: Leistungsphasen 5 – 6 Stufe 3: Die o.g. besonderen Leistungen der Leistungsphase 8 Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphase 1 - 4 beauftragen. Der AG behält sich vor, die Übertragung der weiteren Leistungsstufen zu beschränken. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 800 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen

Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Die

Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch: a) Natürliche

Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der

Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Beratender Ingenieur“ berechtigt sind , einen Nachweis

zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises (gesetzliche Liste) beibringen können oder

einen Nachweis für eine vergleichbare Qualifikation nachweisen können, oder b) Juristische

Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein

Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung

gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom,

Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach

der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei

Bewerbergemeinschaften ist die Erlaubnis zur Berufsausübung mindestens von einem

Mitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags nachzuweisen (eine nach

Leistungsstellen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.Eignungskriterium: Referenz 1 des Bewerbers

(Unternehmens), Fachplanung Tragwerksplanung, Planungsleistungen für einen Umbau und

/oder eine Sanierung eines Gebäudes (Hochbau), Leistungsphasen 2-6; Nachweis

Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren

Fachplanungen Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2 - 6. b) Der Abschluss der LPH 6

erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2018 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens. c)

Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen Umbau und/oder eine

Sanierung. d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen Umbau und

/oder Sanierung eines Gebäudes (Hochbau). e) Die anrechenbaren Kosten der

Tragwerksplanung der Maßnahme (55% der KG 300, 10% der KG 400) zum Zeitpunkt der

Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betragen $\geq 0,7$ Mio. €/Netto. 2.

Eignungskriterium: Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens), Fachplanung

Tragwerksplanung, Planungsleistungen für einen Umbau und/oder eine Sanierung,

Leistungsphasen 2-6; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die

erbrachten Leistungen waren Fachplanungen Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2 -

6. b) Der Abschluss der LPH 6 erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2018 bis vor

Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens. c) Die erbrachten Leistungen waren

Planungsleistungen für einen Umbau und/oder Sanierung. d) Die erbrachten Leistungen

waren Planungsleistungen für ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben. --- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eignungskriterium: Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen). 2.

Eignungskriterium: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Kopie der Versicherungspolice, — Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers). Mindestanforderung: — Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. EUR Personenschäden, Deckungssumme je Schaden mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung. 3. Eignungskriterium: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021/2022/2023) Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht), — testierte Gewinn-/Verlustrechnung, Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters. Mindeststandards: Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 100 000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei Büroneugründungen). --- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Darstellung der beruflichen Befähigung-Erfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung und Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Die vollständige Kriterienbeschreibung, die Unterkriterien und das Bewertungsschema sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av245d16-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av245d16-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av245d16-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/03/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Dammbach

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Dammbach

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Dammbach

Registrierungsnummer: 09671603-VG81-34

Postanschrift: Hauptstraße 81

Stadt: Heimbuchenthal

Postleitzahl: 63872

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Bathon

E-Mail: christina.bathon@vgem-mespebrunn.bayern.de

Telefon: +49 6092942-117

Internetadresse: www.vgem-mespebrunn.de

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av245d16-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: +49981531277

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

cc37b710-c2e0-4d33-b145-4adae3f82efb-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Fristverlängerung + Änderung der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Die Frist wurde aufgrund geringfügiger Änderungen der Auswahlkriterien vom 10.03.25 auf 17.03.25 verlängert. Im Teilnahmeantrag auf Seite 5 wurden die Bedingungen zur Bewertung (Auswahlprüfung) der Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens) im Kriterium 1) „Umfang der Referenz“ dahingehend geändert, dass die Referenz mit 1,0 Punkten bewertet wird, sofern die anrechenbaren Kosten der Tragwerksplanung der Maßnahme (55% der KG 300, 10% der KG 400) zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) $\geq 0,8$ (statt 1,5) Mio. €/Netto betragen. Analog unserer Information vom 21.02.2025 wird bezüglich des Kriterium 3) ergänzend zu der Anforderung „Betreuungseinrichtung für Kinder (Kindergarten und/oder Krippe)“ auch eine Betreuungseinrichtung mit gleichwertiger Nutzung wie Hort/Schulbetreuung akzeptiert und mit 1,0 Punkten bewertet. Alle anderen Kriterien/Vergabeunterlagen wurden nicht verändert.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 04/03/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6d5ea27b-880e-45b3-9d92-874ec07568c3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2025 10:27:32 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 146866-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 46/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/03/2025